

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Aufruf der Eisenbahner! Größe und Einwohnerzahl der deutschen Staaten]

[urn:nbn:de:bsz:31-252424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252424)

riate. Die bisherigen Staatssekretäre behalten vielmehr nach dem Willen der Reichsleitung ausdrücklich und uneingeschränkt ihr Arbeitsgebiet und erledigen die ihnen gegebenen Aufgaben nach der Generalleitung der Reichsleitung.

Ein Aufruf der Eisenbahner.

W.W. Berlin, 11. Nov. Der Verband der Beamten der preußisch-hessischen Staats- und der Reichseisenbahnen, der deutsche Eisenbahnerverband, der Allgemeine Eisenbahnerverband, der Zentralverband Deutscher Eisenbahner, Sitz Elberfeld, die Reichskartelle der Staatsangestellten Elberfeld und der Verband preußisch-hessischer Lokomotivführer haben folgenden Aufruf an alle Eisenbahner, Beamte und Arbeiter erlassen:

Zur Sicherung der Volksernährung ist es notwendig, daß der Eisenbahnverkehr im bisherigen Umfang aufrechterhalten bleibt. Wir richten deshalb in dieser ernsten Schicksalsstunde Deutschlands die dringende Mahnung an alle Beamten und Arbeiter des Eisenbahnbetriebs: **Haltet Ruhe und Ordnung im Betrieb und tut Eure Pflicht als Eisenbahner.** In diesem Sinne macht Euren ganzen Einfluß geltend, damit diese Mahnung restlos zur Durchführung gelangt. Gleichzeitig fühlen sich die Organisationen verpflichtet, das dringende Ersuchen an die Verbände zu richten, die Leistungsfähigkeit des Personals dadurch zu erhalten und zu fördern, daß sofort geeignete Schritte zur Behebung der wirtschaftlichen Notlage der Eisenbahnbediensteten getan werden. Zur Verwirklichung dieser Ziele setzen die obengenannten Organisationen ihre ganze Kraft ein.

Elberfeld.

Erklärung der deutschen Beamtenenschaft.

Die auf Einladung der Interessengemeinschaft deutscher Beamtenverbände am Donnerstag den 14. November 1918 in Berlin versammelten Vertreter der Beamtenverbände haben folgenden Beschluß gefaßt: „Die durch die unterzeichneten — über 1½ Million Mitglieder umfassenden — Organisationen vertretene deutsche Beamtenenschaft stellt sich der gegenwärtigen Regierung in Reich, Staat und Gemeinde im Dienste des Gemeinwohles zur Verfügung. Sie ist gewillt, ihre Pflichten in der bisherigen Weise weiter zu erfüllen, um die behördlichen Organe und die staatlichen Betriebe zum Besten des Volksganzen ordnungsgemäß und ungestört im Gange zu erhalten. Neben der Erklärung der Reichs- und Staatsleitung erwartet sie die sofortige Erklärung des Vollzugsausschusses des Arbeiter- und Soldatenrates, daß alle durch Gesetz und Vertrag zugesicherten Rechte den im Dienst befindlichen wie den im Ruhestand lebenden Beamten und den Hinterbliebenen unter Einfluß der im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen gewährleistet bleiben.“

Die Beamtenenschaft vertraut darauf, daß die Regierungen und Verwaltungen in Reich, Staat und Gemeinde alles tun werden, um die durch den Krieg aufs allerschwerste betroffene Beamtenenschaft wirtschaftlich sicherzustellen. — Sie spricht ferner die Erwartung aus, daß die jetzige Regierung in den Beamtenorgani-

ationen die gegebene Interessenvertretung der Beamten erblickt und ihnen im weitesten Umfange Gelegenheit zur Mitarbeit gibt. Zur dringend erforderlichen grundsätzlichen Neuordnung der Rechts- und Einkommensverhältnisse der Beamten auf einheitlicher Grundlage und zur Erledigung wichtiger den Beamtenstand betreffenden Aufgaben wird ein besonderes Reichsamt geschaffen.“
(Nr. 43 Deutsche Eisenb.-Beamtenztg.)

Größe und Einwohnerzahl der deutschen Bundesstaaten

Stand 1. Dezember 1912.

	□ km	Einw.
1. Republik Preußen	348 779,9	40 165 219
2. " Bayern	75 870,2	6 887 291
3. " Sachsen	14 992,9	4 806 661
4. " Württemberg	19 507,3	2 437 574
5. " Baden	15 070,3	2 142 833
6. " Hessen	7 688,4	1 282 051
7. " Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	639 958
8. " Oldenburg	6 429,1	483 042
9. " Sachsen-Weimar	3 610	417 149
10. " Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	106 442
11. " Braunschweig	3 672	494 338
12. " Sachsen-Meiningen	2 468,3	278 762
13. " Sachsen-Altenburg	1 323,5	216 128
14. " Sachsen-Coburg-Gotha	1 876,8	257 177
15. " Anhalt	2 299,4	331 128
16. " Schwarzburg-Sondershausen	862,2	89 917
17. " Schwarzburg-Rudolstadt	941	100 702
18. " Waldeck	1 121	61 707
19. " Neuß ältere Linie	316,3	72 769
20. " Neuß jüngere Linie	826,7	152 752
21. " Schaumburg-Lippe	340,3	46 652
22. " Lippe	1215,2	150 937
23. Freie u. Hansestadt Hamburg	414,5	1 014 664
24. " " Bremen	256,4	299 526
25. " " Lübeck	297,7	116 599
Deutsches Reich	526 335,8	63 051 979
Republik Elsaß-Lothringen	145 21,8	1 874 014

Die Stärke der europäischen Völkerschaften

Die Stärke der verschiedenen europäischen Rassen im Völkerkrieg:

Germanen: 144,4 Millionen, und zwar 80,6 Millionen Deutsche.
45 Engländer, 10,3 Scandinavier, 8,5 Niederländer.
33,9 Italiener, 19,7 Spanier, 9,7 Rumänen, 5,4 Portugiesen.
Romanen: 108,8 Millionen, und zwar 40,1 Millionen Franzosen,
33,9 Millionen Italiener, 19,7 Spanier, 9,7 Rumänen, 5,4 Portugiesen.
Slaven: 151,5 Millionen, und zwar 105 Millionen Russen, 4,1 Litauer,
5,3 Bulgaren, 7,5 Tschechen, 8,4 Serben, 21,2 Polen.
Berschiedene: 30,8 Millionen, und zwar 1,5 Millionen Albanesen,
4,7 Griechen, 7,2 Finnen, 7,2 Türken, 10,2 Millionen Magyaren.
In Europa: 9 Millionen Juden (davon in England 250 000, Frankreich
100 000, Preußen 410 000, Polen und Litauen 1 1/2 Millionen, Ruß-
land 4 Millionen.)